

# Eine Wohlfühl-oase mitten im Grünen

**Freibad-Check (4 und Schluss)** Die Stuttgarter Zeitung testet Freibäder im Landkreis. Die Reichenbacher Anlage überzeugt mit freundlichem Personal, einem Kinderprogramm und einer großen Liegewiese. Sie ist ein schönes Badeziel für alle Schwimmfreunde. *Von Pia Hemme*

Es macht seinem Namen alle Ehre. Schon ehe der Besucher das Reichenbacher „Freibad im Grünen“ betritt, weiß er, was die Namensgeber damit gemeint haben. Das Bad liegt außerhalb des Orts. Es gibt rundherum also viel Natur – einen kleinen See inklusive. Im Freibad selber lockt eine saftig grüne Liegewiese und lädt zu einem ausgiebigen Sonnenbad ein. Zahlreiche Bäume bieten schattige Plätze. Wahrscheinlich zieht es wegen dieser natürlich-beruhigenden Atmosphäre so viele Besucher ins Filsta. in die Reichenbacher Kanalstraße 64.

Obwohl das Bad sehr groß ist, findet man sich schnell zurecht. Rechts vom Eingang gibt es einen Kiosk mit vielen Sitzgelegenheiten. Auf der linken Seite befinden sich die Umkleidekabinen und die Waschräume. Der Umkleidebereich ist sehr großzügig gestaltet. Dort gibt es auch Schließfächer. Schlösser und Schlüssel erhält der Gast an der Kasse. Als Pfand hinterlässt er seinen Personalausweis. Das erfährt man aber erst auf Nachfragen. Ein Hinweisschild wäre durchaus hilfreich.

Die Mitarbeiterin an der Kasse empfängt die Gäste sehr freundlich. Das steigert die Vorfreude aufs Baden. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis in Reichenbach stimmt: Für Schüler und Studenten kostet eine Tageskarte gerade einmal zwei Euro.



## Freibad-Check

Bei'm Vergleich mit anderen Bädern im Kreis gehört der Reichenbacher Sanitärbereich nicht zur Spitzenklasse. Die Toilette ist zwar nicht dreckig, wirkt aber nicht sonderlich einladend. Der Duschbereich ist völlig in Ordnung. Es gibt Sammelduschen. Wer lieber ein bisschen Privatsphäre möchte, der muss für zwei Minuten warmes Wasser 20 Cent in einen Geldschlitz in den Duschkabinen werfen. Der Gedanke dahinter ist löblich: Der Wasserverbrauch soll so gering wie möglich gehalten werden.

Solche Kleinigkeiten im Sanitärbereich fallen bei der Gesamtbewertung des Freibads aber kaum ins Gewicht: Denn der generelle Eindruck des Bads ist ohne Zweifel positiv. Sobald man sich beispielsweise mit seinem Handtuch aufs weiche Gras legt, fühlt man sich pudelwohl. Pingelige Badegäste suchen auf der großen Liegewiese vergeblich nach Müll. Abfallimer sind in



Die breite Wellenrutsche und jede Menge Natur prägen die Atmosphäre im Reichenbacher Freibad.

Foto: Ines Rüdell

ausreichender Zahl vorhanden und motivieren offensichtlich die Gäste, zumindest weitgehend ihren Unrat selber zu beseitigen. Lediglich rund um das Beachvolleyballfeld und den neu angelegten Spielplatz findet man dann doch vereinzelt Verpackungen und Bonbonpapier.

Die Liegewiese bietet so viel Platz, dass Jugendliche ausgiebig Fußball spielen können, ohne andere Badegäste zu belästigen. Der überdachte Sandkasten ist nicht nur groß und mit kleinen Felsen schön angelegt. Er bietet zudem Wasserpumpen, beispielsweise um Sandburgen zu bauen.

Für die kleinen Badegäste gibt es außerdem ein zweigeteiltes Babybecken. Eine Rutsche führt von einem Becken ins andere. Sonnenschirme geben Schatten. Das große Becken liegt zentral und in der Nähe des Kiosks. Das Schwimmer- und das Nichtschwimmerbecken gehen nahtlos ineinander über. Ein Holzsteg dient als optische Grenze. Eine Breitwellenrutsche

führt ins Nichtschwimmerbecken. Jeden Freitag gibt es von 15 bis 17 Uhr ein Kinderprogramm. Dann kann sich der Nachwuchs Spielsachen ausleihen. Der Kiosk hat eine große Speise- und Getränke-Karte. Die leckeren Pommes kosten 2,50 Euro. In der Kombination Pommes/Currywurst (4,30 Euro) sind sie sehr empfehlenswert.

Das Freibad ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Vom Esslinger Bahnhof geht es mit der Regionalbahn in Richtung Ulm etwa zwanzig Minuten nach Reichenbach. Es folgt ein ebenfalls zwanzigminütiger Spaziergang. Der Fußweg ist angenehm und führt vorbei an Bäumen, Wiesen und Hecken. Die Strecke ist ideal für Fahrradfahrer geeignet. Der Weg zum Freibad ist gut ausgeschildert. Worauf man achten sollte, sind die relativ unregelmäßigen Abfahrtszeiten der Bahnen. Vor allem, wenn man die Heimreise antritt, sollte man sich genau informieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

## DIE BEWERTUNG

Sport und Freizeit	★★★★
Kind und Kegel	★★★★
Dusche und WC	★★★
Essen und Trinken	★★★★

★★★★ = herausragend, ★★★ = überdurchschnittlich, ★★ = gut, ★ = Luft nach oben, = viel zu verbessern

**Öffnungszeiten** Die Badesaison des Reichenbacher „Freibads im Grünen“ in der Kanalstraße 64 geht von Mai bis September. Im Juli und August ist das Schwimmbad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

**Preise** Eine Tageskarte kostet 4 Euro. Kinder, Schüler und Studenten zahlen ermäßigt 2 Euro. Zwei Stunden vor Badeschluss gibt es Preisnachlässe. Die Saisonkarten für Erwachsene schlägt mit 75 Euro zu Buche. Kinder unter anderem zahlen 65 Euro. Für Reichenbacher gelten günstigere Tarife. *ph*